

Jubiläum des SV Millingen wirft Schatten voraus

Für die Planung des Jubiläumsjahrs in 2028 wurde auf der Hauptversammlung des SV Millingen ein Arbeitskreis gebildet. Die Mitgliederentwicklung ist positiv.

Rheinberg. Weil das neue Klubheim an der Jahnstraße noch nicht fertig ist, kamen 34 Mitglieder des SV Millingen zur Jahreshauptversammlung im Ulrichhaus der Kirchengemeinde zusammen. Der Millionen-Neubau war an dem Abend eines der zentralen Themen.

Clemens Brune und Georg Königs vom Arbeitskreis „Neues Klubheim“ informierten mit einer Powerpoint-Präsentation über die Baufortschritte seit der Grundsteinlegung im August des vergangenen Jahres. „Es ist davon auszugehen, dass die Eröffnung Ende 2026 stattfinden wird. Besonders erfreulich ist, dass unsere Wünsche bei den Planungen weitestgehend berücksichtigt wurden“, teilte Ulrich Glanz, der Vorsitzende des SVM, mit.

Auch das 100-jährige Jubiläum in 2028 stand auf der Tagesordnung. Dafür wurde eigens ein Arbeitskreis mit Mitgliedern aller Abteilungen gebildet, um Vorschläge für Veranstaltungen zu unterbreiten. Dem Gremium gehören

Wilhelm Weihofen, Lena Dargel, André Groß, Peter Ingenillem, Luca Christmann, Nico Parthum, Frank Kirchholtes, Janine Coenen, Uwe Dobosch, Sabine und Dietmar Heyde sowie Georg Königs an.

Weihofen gehörte auch zu den Mitgliedern, die für ihre Vereins-

treue geehrt wurden. 60 Jahre ist er schon dabei und bekam dafür die Goldene Ehrennadel. Wilhelm Merz ist seit 25 Jahren Mitglied. Er erhielt auf der Versammlung die Silberne Ehrennadel.

Glanz berichtete, dass die Mitgliederzahlen des SVM erneut ge-

stiegen sind. Dem Landessportbund (LSB) NRW konnten zum 1. Januar 751 Mitglieder gemeldet werden – 71 mehr als zu Beginn 2025. Die finanzielle Lage sei nach wie vor gut, „aber durch den Bau des Klubheimes kommen nicht unerhebliche Kosten auf den SV Mil-

lingen zu“. Da sei es gut, wenn Rücklagen vorhanden sind.

Glanz sagte weiter, dass der SVM als erster Verein aus dem Stadtgebiet Rheinberg in das Qualitätsbündnis des LSB zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt aufgenommen wurde.

Als „weniger erfreulich“ beschrieb der Vorsitzende die sportliche Situation. Sowohl in der Fußball- als auch in der Tischtennis-Abteilung gehe das Abstiegsgepenst um: „Es bleibt zu hoffen, dass die drohenden Abstiege doch noch verhindert werden können.“ Wobei die 1. Tischtennis-Herren in der Bezirksoberrliga „in den letzten Spielen etwas an Boden“ gut gemacht haben.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurden Georg Königs (Geschäftsführer) und Simone Kirchholtes (Schatzmeisterin) ebenso wie Schriftführerin Angelika Glanz in ihren Ämtern bestätigt. Mario Heinen sowie Sascha Spang gehören dem Gesamtvorstand weiter als Beisitzer an. *put*



Auf der Hauptversammlung des SV Millingen wurden auch treue Mitglieder geehrt (v.l.): Der Vorsitzende Ulrich Glanz, Wilhelm Merz, Wilhelm Weihofen, der wiedergewählte Geschäftsführer Georg Königs und der stellvertretende Vorsitzende, Uwe Meyer.

SV Millingen /